bom herrn. Doch nun muß ich fort. Mit Macht gieht mich's zu meinem armen Jungen gurud, ben ich vielleicht nur fur eine turge Spanne Beit befiten barf. 3ch will mir bas Bilb feines ehrlichen Gefichtes tief einprägen, auf baß felbst der Tod es nicht aus meinem Bergen verwische."

"Nun wohl, Bater" - fprach Rarl entschloffen - "ich wage nicht länger Euch gurudguhalten. Aber erlaubt mir. daß ich Euch ein Stud begleite. Ich fite jett ohnebin viel. weil ich mich auf ben Bablfähigkeitseramen vorzubereiten habe, und darum traft Ihr mich auch noch fo fpat über ben Büchern."

Gin tiefer Seufzer mar bierauf Salms gange Antwort. Balb gingen Bater und Sohn burch die Nacht hinaus und dem Gebirge zu.

## Die Mühle und die Wallerkur.

Diesmal unterließ Salm ben Umweg, der Rühnmühle wegen. Die beiben Manner hatten beren Gebaube in bem wilden Tale bald bor Geficht, als fie auf einen Landmann ftiegen, welcher mit feinem leeren Schiebebocke ben Bfab por ihnen babinichritt.

"Bohin so spat, Landsmann?" redete ihn Halm an. "Nach Königshain bei Zinnberg" — versetzte jener. "Ich habe Bebirgsbutter in die Sauptftadt gefchafft und will nun beizeiten wieber beim fein."

"Das trifft erwünscht" — fagte Halm — "fo habe ich gleich einen Reisegefährten und bu, Rarl, brauchft meinetwegen

nicht in Sorge zu fein. Frisch vorwärts!"

Es murbe bem Erichulmeifter gang fonberbar ums Berg, als er jest bie Wohngebaube feines Feindes bor fich bunteln fab. Gegen ihre Gewohnheit lag bie Duble ftill und ftumm ba. Rein Rad brehte fich, und geschäftslos raufchte das Baffer bon bem Behre in die Tiefe hernieder. Buweilen